

Protokoll zur Vollversammlung am 09.04.2025 in Bad Reichenhall

Teilnehmende Delegierte nach § 30 Abs 2:

Verband	Delegierte	Anwesend	Teilnehmende
Malteser-Jugend	1	1	Josef Hinterschnaiter
Naturschutzjugend im LBV	1	1	Christian Hinterreiter
Jugendorganisation BUND	1	1	Silvia Wellenhofer
THW-Jugend	2	2	Martin Unterrainer Juliane Unterrainer
DLRG-Jugend Bayern	1	1	Felix Uxa
Bläserjugend im Musikbund Ober- und Niederbayern	2	2	Sebastian Haunerding Anderl Resch
Bayerische Sportjugend im BLSV	4	4	Alois Lechner Andi Bender Michael Populorum Katharina Brüderl
Kath. Landjugendbewegung Kolpingjugend / Kolpingjugend	4	2	Ricarda Elsholz Katharina Öttl
Evangelische Jugend in Bayern	4	4	Hannah Rochart Sebastian Braun Bernd Rohrbach Gary Link
Bayerische Trachtenjugend im Bayerischen Trachtenverband e.V.	3	3	Max Danzl Simon Fagerer Walter Pfannenstiel
Jugend des Deutschen Alpenvereins, Landesverband Bayern	3	0	
Jugendfeuerwehr Bayern im Landesfeuerwehrverband	3	3	Armin Strasser Valentin Huber Markus Rauch
Bayerisches Jugendrotkreuz	3	2	Ursula Auer Marie Auer
Bayerische Schützenjugend	3	2	Christina Mader Katharina Schindler
Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg DPSG, BdP	3	2	Sebastian Gadenz Johann Feil
Doyobe e.V.	1	1	Elisabeth Neumeier
Jugendsprecher:innen offener Jugendeinrichtungen	2	2	Maximilian Wiesbacher Melanie Wurm
Delegierte	41	33	

Mitglieder nach § 30 Abs 3:

KJR-Geschäftsführer Rudi Hiebl, Tanja Kosmaier (LRA, Kommunale Jugendpflege),
Rechnungsprüfer Bernd Rohrbach (Delegierter Evangelische Jugend Bayern)

Mitglieder nach § 30 Abs 4:

Petra Neubauer (LRA, Arbeitsbereichsleitung Jugendarbeit)

Weitere Teilnehmende und Gäste

Bernhard Schäffer (Vorsitzender KJR Pfaffenhofen), Isabell Lenhof

Jens-Peter Oswald (Vorstand KJR München-Land)

Entschuldigt: Bernhard Kern (Landrat), Sylvia Scheifler (Rechnungsprüferin)

Beginn: 19.10 Uhr

Sitzungsleitung: Johann Feil, 1. Vorsitzender

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls der Herbst-Vollversammlung
4. Rechenschaftsbericht 2024
5. Jahresrechnung 2024
6. Revisionsbericht und Entlastung des Vorstands
7. 1. Nachtragshaushalt 2025
8. Offene Jugendarbeit in der Stadt Freilassing
9. Neuwahlen des Vorstands
10. Informationen
11. Sonstiges

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der 1. Vorsitzende Johann Feil eröffnet die Vollversammlung und begrüßt die anwesenden Delegierten der Vereine, Verbände und Jugendgruppen sowie die weiteren Gäste insbesondere die Vertreterinnen des Jugendamts Petra Neubauer und Tanja Kosmaier sowie Bernhard Schäffer vom KJR Pfaffenhofen, Isabell Lenhof von der Evangelischen Jugend und Jens-Peter Oswald vom KJR München-Land.

Johann Feil macht folgende Feststellungen:

- die Ladung zur Vollversammlung erging fristgerecht
- es besteht Beschlussfähigkeit, von 41 Delegierten nehmen 33 Delegierte teil
- zur Antragsfrist zum 19.03.2025 lagen keine Anträge vor
- nach Rückfragen liegen keine Initiativanträge vor.

2. Genehmigung der Tagesordnung

Auf Rückfrage von Johann Feil gibt es keine Änderungsvorschläge zur Tagesordnung.

Beschluss:

Die **Tagesordnung** wird durch die Versammlung gemäß Vorlage genehmigt.

Ergebnis: 33 ja / 0 nein / 0 Enthaltungen

3. Genehmigung des Protokolls der Vollversammlung vom 13.11.2024

Auf Rückfrage ergeben sich keine Fragen oder Änderungswünsche von den Anwesenden zum Protokoll vom 13.11.2024.

Beschluss:

Das Protokoll der Vollversammlung vom 13.11.2024 wird gemäß der Vorlage genehmigt.

Ergebnis: 33 ja / 0 nein / 0 Enthaltungen

4. Rechenschaftsbericht 2024

Der ausführliche Jahresbericht ist in den Versammlungsunterlagen bereitgestellt. Katharina Brüderl gibt einen zusammengefassten Überblick über die Arbeit des KJR im vergangenen Jahr. Neben den Vorstandssitzungen und Arbeitstreffen fand u. a. auch eine Klausurtagung zusammen mit dem Kreisjugendring München-Land statt. Einige Jugendleiterschulungen mussten 2024 aufgrund zu wenig Anmeldungen abgesagt werden. Im Freizeitbereich wurden 13 Maßnahmen mit insg. 292 Teilnehmenden durchgeführt. Bei den 8 geförderten Projekten ergab sich ein Gesamtbudget von 120.511 €. Über das Sonderbudget des BJR zur Demokratiebildung konnten 8 Maßnahmen umgesetzt werden.

Bei den Trägerschaften wurde der Vertrag mit der Stadt Freilassing bezüglich der offenen Jugendarbeit mit drei Einrichtungen bis zum Jahr 2029 verlängert. Bei der offenen Jugendarbeit in Ainring läuft der Vertrag noch bis 2026.

Auch einige sonstige Veranstaltungen wurden durchgeführt u.a. ein EU-Wahl-Projekt.

Im Rahmen des Serviceangebots der KJR wurden 32 Juleicas ausgestellt, der Verleihbus wurde an 130 Tage mit einer Gesamt-km-Leistung von 15.437 km genutzt. Die Sansibar wurde 8x verliehen. Der Zeltplatz wurde von 20 Gruppen mit insgesamt 4.982 Übernachtungen belegt.

Im Bereich der Zuschussförderung wurden 103 Anträge eingereicht und insgesamt 46.343,15 € ausbezahlt.

5. Jahresrechnung 2024

Geschäftsführer Rudi Hiebl stellt die Jahresrechnung anhand der Einzelpläne mit den Erläuterungen vor. Die Jahresrechnung liegt den Unterlagen zur Vollversammlung bei.

Die Einnahmen und Ausgaben belaufen sich auf 770.816,00 €. Das Ergebnis ist ausgeglichen.

Im Vergleich zum Haushaltsplan ergaben sich bei den Aktivitäten aufgrund einiger geplanten, aber nicht durchgeführten Freizeiten und Projekten geringere Ausgaben/Einnahmen. Auch bei den Zuschussmitteln wurden 2024 für weniger Maßnahmen Zuschüsse beantragt.

Nach den Rücklagenzuführungen von insg. 8.493,98 € und den Rücklagenentnahmen von insg.

1.127,84 € zum Haushaltsausgleich belaufen sich die Gesamtrücklagen auf 28.998,83 €.

Zur Jahresrechnung wurden keine weiteren Fragen gestellt.

6. Rechnungsprüfungsbericht und Entlastung der Vorstandschaft

Der Bericht zur Rechnungsprüfung am 28.02.2025 wird von Bernd Rohrbach vorgetragen. Es ergaben sich keine Beanstandungen. Es wird eine Entlastung der Vorstandschaft vorgeschlagen.

Beschluss:

Die Rechnungsprüfung wurde am 28.02.2025 von Sylvia Scheifler und Bernd Rohrbach durchgeführt und der Bericht der Revision liegt vor. Die Vollversammlung beschließt die Jahresrechnung 2023 entsprechend der Vorlage endgültig festzustellen.

Ergebnis: 32 ja / 0 nein / 1 Enthaltungen

Beschluss:

Die Vollversammlung beschließt die Entlastung der Vorstandshaft.
(Vorstandsmitglieder sind hierzu nicht abstimmungsberechtigt)

Ergebnis: 25 ja / 0 nein / 0 Enthaltungen

7. 1. Nachtragshaushalt 2025

Rudi Hiebl stellt den 1. Nachtragshaushalt 2025 über insgesamt 49.250,- € vor, der aufgrund der erfolgten Genehmigung einiger neuer Maßnahmen bzw. Mittelerhöhungen nötig wird:

LRA-Zuschuss für Ersatzbeschaffung Verleihbus	15.000,- €
Projekt Kinderstadt Freilassing	11.000,- €
Aktion Seepferdchenpass	14.250,- €
LRA-Maßnahmenzuschuss f. allg. Veranstaltungen	1.000,- €
Erhöhung LRA-Zuschussmittel/Richtlinienförderung	8.000,- €

Beschluss:

Der 1. Nachtragshaushalt 2025 wird genehmigt. Die Einnahmen und Ausgaben steigen um 49.250,- €. Das Gesamtvolumen steigt von 788.850,- € auf 838.100,- €.

Ergebnis: 33 ja / 0 nein / 0 Enthaltungen

8. Offene Jugendarbeit in der Stadt Freilassing

Der seit 2020 bestehende Kooperationsvertrag mit der Stadt Freilassing wurde neu verhandelt und mit den vorgenommenen Änderungen und Neuerungen von Bürgermeister Markus Hiebl und Vorsitzendem Johann Feil unterzeichnet.

Der neue Vertrag hat eine Laufzeit von fünf Jahren und verlängert sich nach 2029 automatisch jeweils um ein Jahr. Der Kooperationsvertrag wurde zur Prüfung und Genehmigung dem BJR vorgelegt.

Beschluss:

Der Verlängerung des Kooperationsvertrags für die offene Jugendarbeit mit der Stadt Freilassing in der Fassung vom 25.02.2025 wird zugestimmt. Der Beschluss ergeht vorbehaltlich der Zustimmung des Strukturausschusses des Bayerischen Jugendrings.

Ergebnis: 33 ja / 0 nein / 0 Enthaltungen

9. Neuwahlen des Vorstands

Für die Neuwahlen werden für die Besetzung des Wahlausschusses Bernhard Schäffer, Jens-Peter Oswald und Isabell Lenhof vorgeschlagen.

Beschluss:

Die Vollversammlung beruft Bernhard Schäffer, Jens-Peter Oswald und Isabell Lenhof zum Wahlausschuss.

Ergebnis: 33 ja / 0 nein / 0 Enthaltungen

Der Wahlausschuss bestimmt Bernhard Schäffer als Leiter, der zu Beginn der Wahl nochmals die Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder mit 33 Stimmen feststellt.

9.a. Wahl der/des Vorsitzenden

Für den Ersten Vorsitzenden wird Johann Feil, Delegierter der DPSG, vorgeschlagen und er stellt sich kurz vor. Personalbefragung oder Personaldebatte werden nicht beantragt.

Mit 32 von 33 abgegebenen Stimmen ist Johann Feil mit der Mehrheit der Stimmen zum Vorsitzenden gewählt. Er nimmt die Wahl an und bedankt sich für das Vertrauen.

9.b. Wahl des stellvertretenden Vorsitzes

Vorgeschlagen werden Katharina Brüderl, Delegierte der Sportjugend und Hannah Rochart, Delegierte der Evangelischen Jugend. Katharina Brüderl ist bereit zu kandidieren und stellt sich vor. Hannah Rochart möchte nicht kandidieren. Personalbefragung oder Personaldebatte werden nicht beantragt.

Mit 32 von 33 abgegebenen Stimmen ist Katharina Brüderl mit der Mehrheit der Stimmen zur stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Sie nimmt die Wahl an und bedankt sich für das Vertrauen.

9.c. Wahl der weiteren Vorstandsmitglieder

Zur Wahl werden folgende Delegierte vorgeschlagen, die sich kurz vorstellen:

Maxi Wiesbacher (OJA), Sebastian Gadenz (DPSG), Hannah Rochart (EJ), Elisabeth Neumeier (Doyobe), Ben Nielsen (JF), Verena Häusser (JRK) und Ricarda Elsholz (BDKJ)

Die Versammlung verzichtet auf eine Personalbefragung und Personaldebatte, es wird geheim gewählt, auf Einzelabstimmung wird verzichtet.

Mit je 33 von 33 abgegebenen Stimmen werden Sebastian Gadenz, Elisabeth Neumeier, Ben Nielsen und Ricarda Elsholz und mit je 32 von 33 Stimmen werden Maximilian Wiesbacher, Hannah Rochart und Verena Häusser zu weiteren Vorstandsmitgliedern gewählt.

Die Gewählten nehmen die Wahl an und bedanken sich für das Vertrauen.

9.d. Wahl der Rechnungsprüfenden

Zur Wahl werden Bernd Rohrbach (EJ) und Sylvia Scheifler (BDKJ) vorgeschlagen. Bernhard Rohrbach stellt sich kurz vor. Sylvia Scheifler ist nicht anwesend, hat ihre Bereitschaft zur Kandidatur jedoch im Vorfeld schriftlich bekundet.

Die Versammlung verzichtet auf eine Personalbefragung oder eine Personaldebatte, die Wahl findet mit offener Stimmabgabe statt.

Mit 33 von 33 abgegebenen Stimmen werden Sylvia Scheifler und Bernd Rohrbach als Rechnungsprüfende gewählt. Die Gewählten nehmen die Wahl an.

Für die Durchführung der Wahl bedankt sich Johann Feil beim Wahlausschuss.

Für ihre langjährige Mitarbeit und ihr besonderes Engagement als Leiterin des alljährlichen Sommerzeltlagers bedankt sich Johann Feil mit einem Präsent bei Melanie Wurm, die seit Jahren zur KJR-Vorstandsschaft gehörte und sich nun nicht mehr zur Kandidatur aufstellen ließ.

10. Informationen aus dem Kreisjugendring, Jugendamt, Jugendhilfeausschuss

Hannah Rochart berichtet von den positiven Erfahrungen aus der Vernetzungsarbeit mit anderen KJRs, um vom gegenseitigen Austausch und den Erfahrungen zu profitieren.

Ricarda Elsholz stellt nochmals den KJR-BGL-WhatsApp-Kanal vor, der für Interessierte Infos und Neuigkeiten aus der Kinder- und Jugendarbeit des KJRs bietet. Sie lädt dazu ein, dem Kanal beizutreten.

Von den Rupertischützen (Kgl.priv.FSG Berchtesgaden) wurde der KJR nach des letztjährigen Jugendtages zum Besuch und Austausch eingeladen.

Der KJR kommt gern zu den Vereinen und Verbänden zum Kennenlernen und Austausch.

Maxi Wiesbacher lädt zur Teilnahme der Anwesenden an einer Online-Umfrage mit mehreren Fragen zur Vollversammlung und der Jugendarbeit im Landkreis ein. Die Ergebnisse werden zum Ende der Versammlung vorgestellt und sollen für künftige Planungen dienen.

Die Vorstandschaft hat ein Organisationsleitbild des KJR erarbeitet, welches auch laufend weiterentwickelt werden soll. Dabei geht es um das Organigramm, den Grundsatzzielen, den Zuständigkeitsbereichen und um ein Wertegerüst für die Arbeit des KJR. Maxi Wiesbacher stellt den Inhalt der einzelnen Bereiche kurz vor.

Hannah Rochart informiert über die Demokratiekisten, die zum Ausleihen an Jugendgruppen zur Verfügung stehen. Diese Methodenkoffer sind mit vielfältigen Methoden und Material für Projekte/Workshops zur Demokratiebildung ausgestattet. Hannah steht als Ansprechperson für die Demokratiekisten gerne zur Verfügung.

Über das neue Projekt „Seepferdchenpass“ mit der Sparkasse BGL als Kooperationspartner gibt Johann Feil Auskunft. Kinder, die einen Schwimmkurs absolviert haben, erhalten den Seepferdchen-Pass. Mit dem Pass erhalten sie und eine Begleitperson bis zu 10 × einen vergünstigten Eintritt in den Thermen/Hallenbad, um das weitere Schwimmtraining zu erleichtern. Die Kosten werden durch die Sparkasse BGL gedeckt. Die Durchführung im Jahr 2025 gilt als Testlauf.

Derzeit wird in Zusammenarbeit mit dem Landratsamt ein Entwurf der neuen Zuschussrichtlinien erarbeitet. Ein Schwerpunkt ist u. a. eine Vereinfachung.

Am Jugendgruppenzeltplatz Abtsdorfer See wird im Herbst vom Landkreis u. a. das Dach saniert.

Für das Personal des KJR wurde eine neue Dienstvereinbarung zu den Freistellungen für die Jugendarbeit vereinbart, da der TVöD dies nicht vorsieht. Künftig sollen ehrenamtlich engagierte Beschäftigte bis zu 5 Tage mit Lohnfortzahlung freigestellt werden können.

Johann Feil bedankt sich bei Petra Neubauer und Tanja Kosmaier von der komm. Jugendarbeit für die sehr gute Zusammenarbeit, die besonders in den verschiedenen Maßnahmen sichtbar ist.

Auch Petra Neubauer vom Jugendamt bezeichnet die Überarbeitung der Richtlinien auf einem guten Weg. Sie gratuliert dem neuen Vorstand und dem Vorsitzenden zur Wahl bzw. Wiederwahl und wünscht alles Gute. Eine personelle Änderung gab es im Amt auch: Im Jugendamt konnte mit Johannes Mertens die Stelle des Juristen neu besetzt werden. Der KJR ist bereits mit ihm in Kontakt.

10. Sonstiges

Maxi Wiesbacher stellt die Ergebnisse der Umfrage vor. U. a. sind 95 % der Teilnehmenden als Gruppenleiter tätig, 25 % haben bereits bei mehr als 9 × bei Vollversammlungen teilgenommen. Es gibt eine große Zufriedenheit bezüglich der Zusammenarbeit mit dem KJR, ebenso mit den Vollversammlungen. Die Ergebnisse werden im Nachgang nochmals genauer von der Vorstandschaft analysiert.

Johann Feil dankt dem hauptamtlichen Team des Kreisjugendrings für die Organisation der Versammlung. Ebenso geht sein Dank an Markus Rauch und an die FFW Bad Reichenhall für das Zurverfügungstellen der Räume für die diesjährige Frühjahrs-Vollversammlung. Die nächste Vollversammlung im Herbst 2025 ist auf den 13.11.2025 angesetzt.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen folgen verabschiedet Johann die Teilnehmenden und beschließt die Versammlung mit der Einladung zur anschließenden Brotzeit um Punkt 21.00 Uhr.

Für das Protokoll:



Johann Feil
1. Vorsitzender



Gabi Schimmel
Protokollführerin